

**forsa.**

# Meinungen zur Gesundheitsversorgung in Deutschland



Ergebnisse einer repräsentativen Befragung

Auftraggeber: IKK e.V.



# forsa.

## Untersuchungsdesign

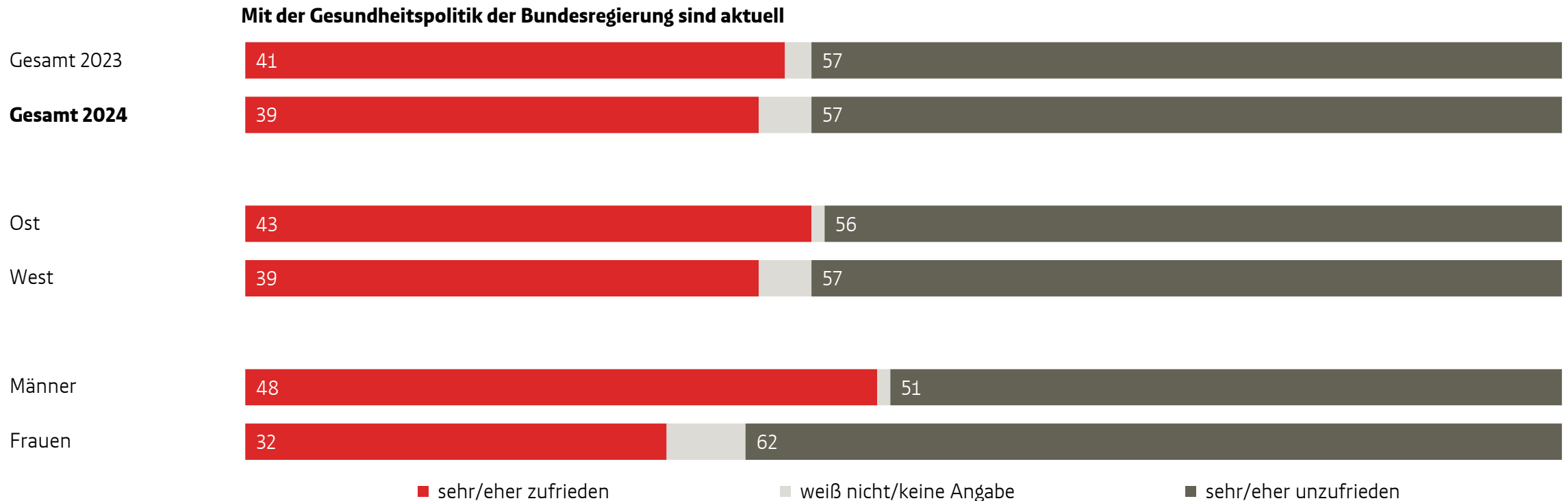
<b>Grundgesamtheit:</b>	gesetzlich krankenversicherte Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren
<b>Stichprobengröße:</b>	1.045 Befragte
<b>Erhebungsmethode:</b>	repräsentatives Online-Panel forsa.omninet
<b>Erhebungszeitraum:</b>	18. bis 28. Juli 2024
<b>Statistische Fehlertoleranz:</b>	+/- 3 Prozentpunkte

**forsa.**  
Ergebnisse im Detail



# Zufriedenheit mit der Gesundheitspolitik

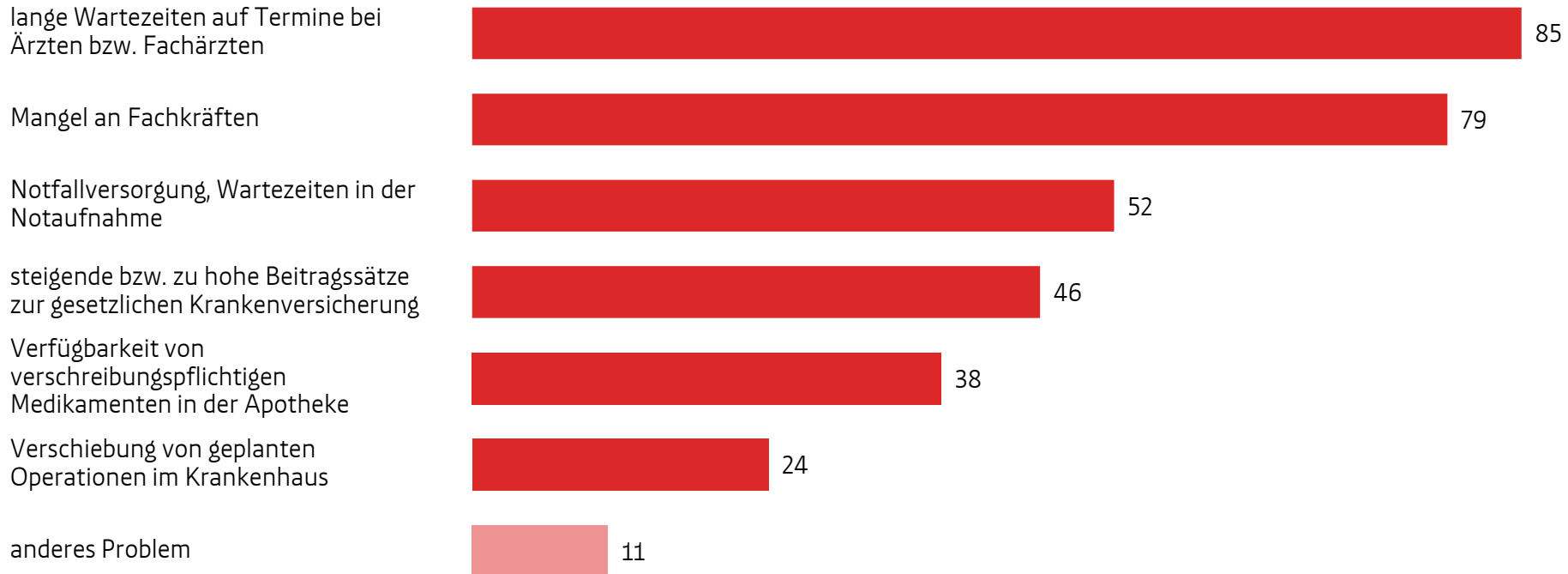
**Mit der Gesundheitspolitik der Bundesregierung sind aktuell ähnlich wie im letzten Jahr 39 Prozent der gesetzlich versicherten Bundesbürgerinnen und Bundesbürger (sehr) zufrieden, 57 Prozent hingegen (sehr) unzufrieden.**



# Die größten Probleme im deutschen Gesundheitssystem

**Vor allem lange Wartezeiten auf Termine bei (Fach-)Ärzten sowie ein Mangel an Fachkräften werden als große Probleme im deutschen Gesundheitssystem eingestuft.**

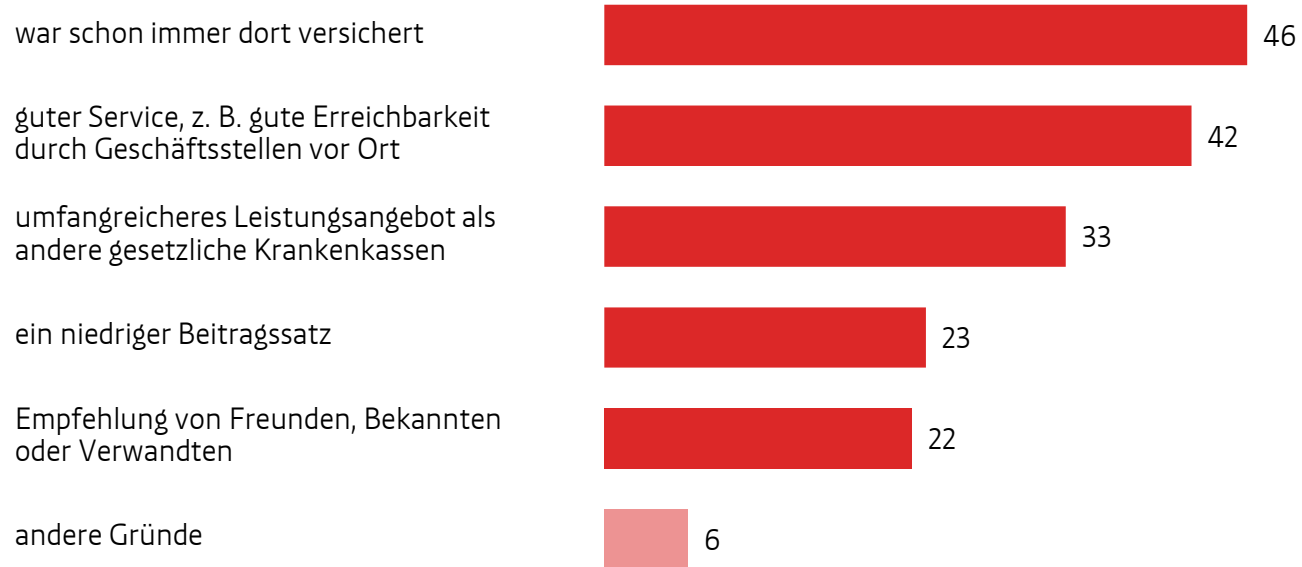
**Die größten Probleme im deutschen Gesundheitssystem, um die sich die Politik kümmern sollte, sind:**



# Ausschlaggebende Aspekte der Wahl der Krankenkasse

**Für die Wahl der aktuellen Krankenkasse war vor allem „Tradition“ („war schon immer dort versichert“) ein ausschlaggebender Aspekt, aber auch ein guter Service spielt eine Rolle.**

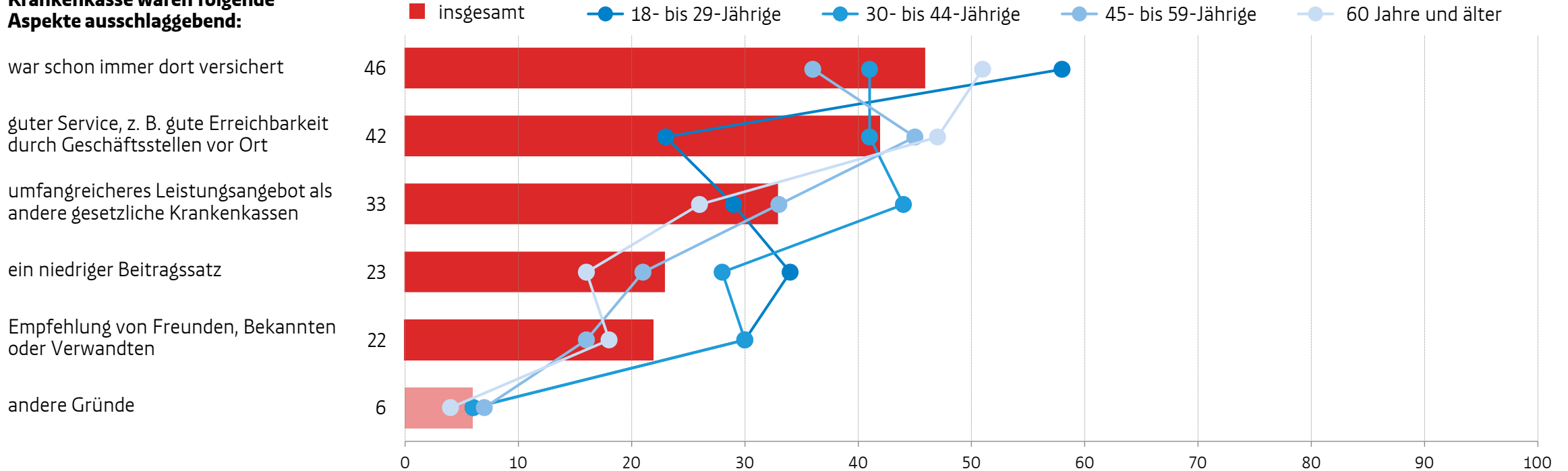
**Bei der Wahl der aktuellen Krankenkasse waren folgende Aspekte ausschlaggebend:**



# Ausschlaggebende Aspekte der Wahl der Krankenkasse – nach Altersgruppen

**Die „Tradition“ ist vor allem für die unter 30- und über 60-Jährigen ausschlaggebend. Ein umfangreicheres Leistungsangebot spielt überdurchschnittlich häufig für die 30- bis 44-Jährigen eine Rolle.**

**Bei der Wahl der aktuellen Krankenkasse waren folgende Aspekte ausschlaggebend:**

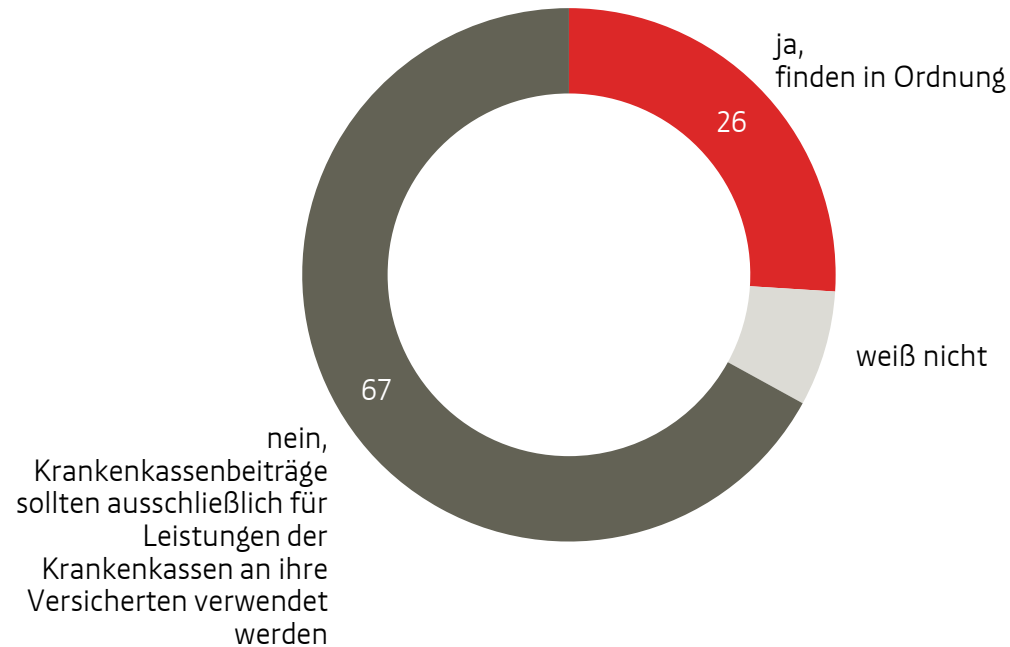




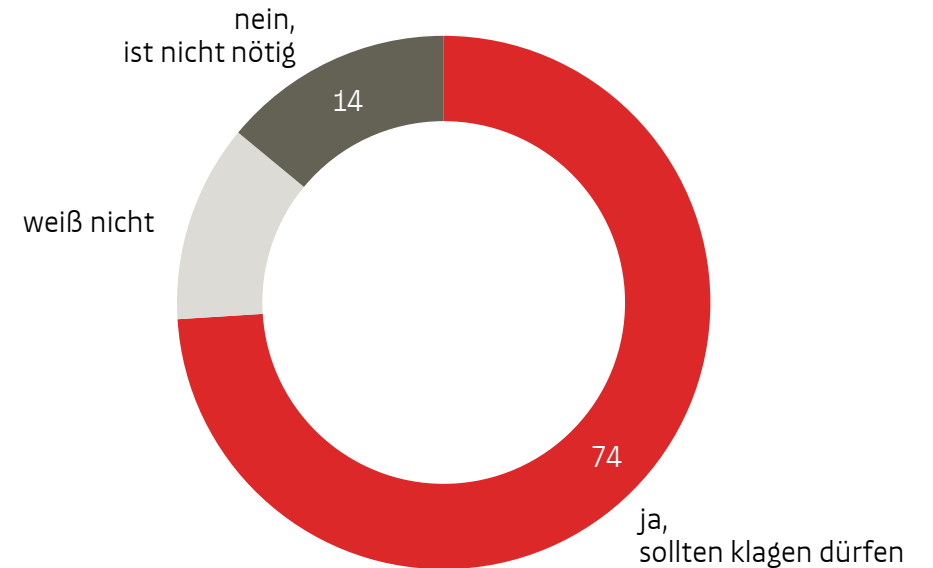
# Einschätzungen zu den Krankenkassenbeiträgen

**Die Mehrheit der Befragten findet die Verwendung der Krankenkassenbeiträge zur Finanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben nicht in Ordnung. Entsprechend meint auch eine Mehrheit, dass die Krankenkassen gegen diese Verwendung klagen dürfen sollten.**

**Es finden in Ordnung, dass die Bundesregierung in den letzten Jahren verstärkt die Krankenkassenbeiträge nutzt, um gesamtgesellschaftliche Aufgaben zu finanzieren**



**Krankenkassen als Treuhänder der Beitragsgelder sollten gegen die Verwendung dieser Gelder für gesamtgesellschaftliche Aufgaben klagen dürfen**

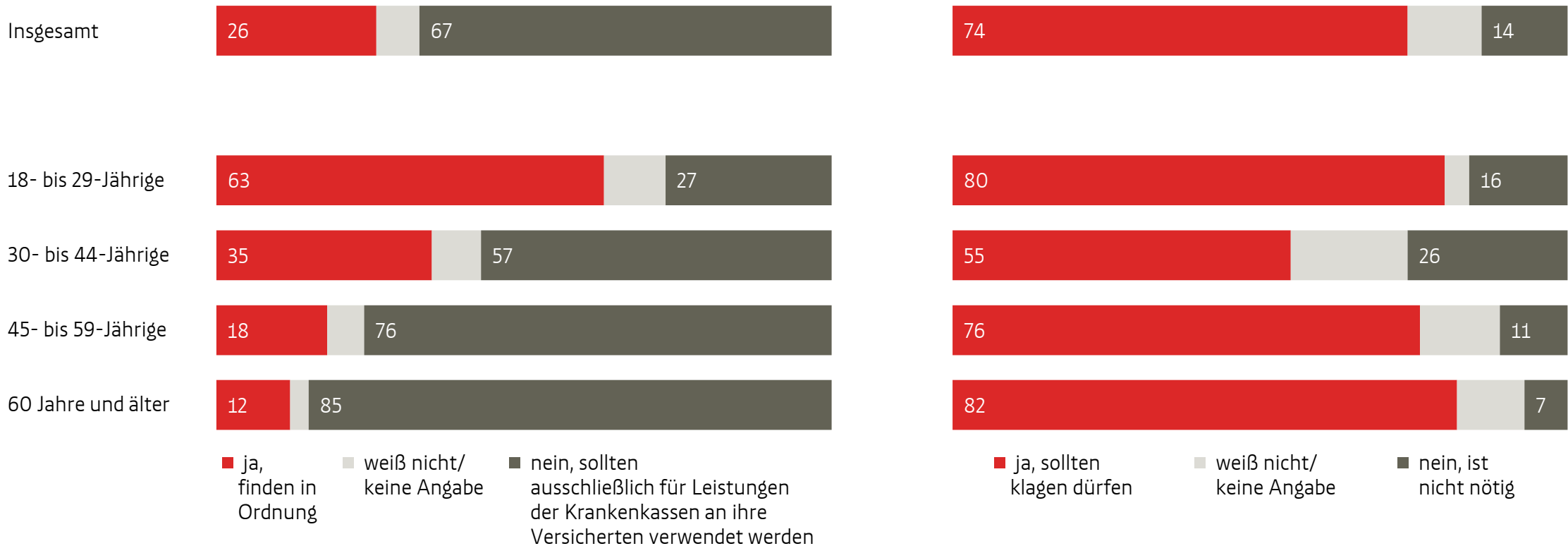


# Einschätzungen zu den Krankenkassenbeiträgen – nach Altersgruppen

**Die Nutzung der Krankenkassenbeiträge für gesamtgesellschaftliche Aufgaben finden die jüngeren Versicherten überdurchschnittlich häufig in Ordnung. Gleichwohl meint eine Mehrheit in allen Altersgruppen, dass die Krankenkassen dagegen klagen dürfen sollten .**

**Es finden in Ordnung, dass die Bundesregierung in den letzten Jahren verstärkt die Krankenkassenbeiträge nutzt, um gesamtgesellschaftliche Aufgaben zu finanzieren**

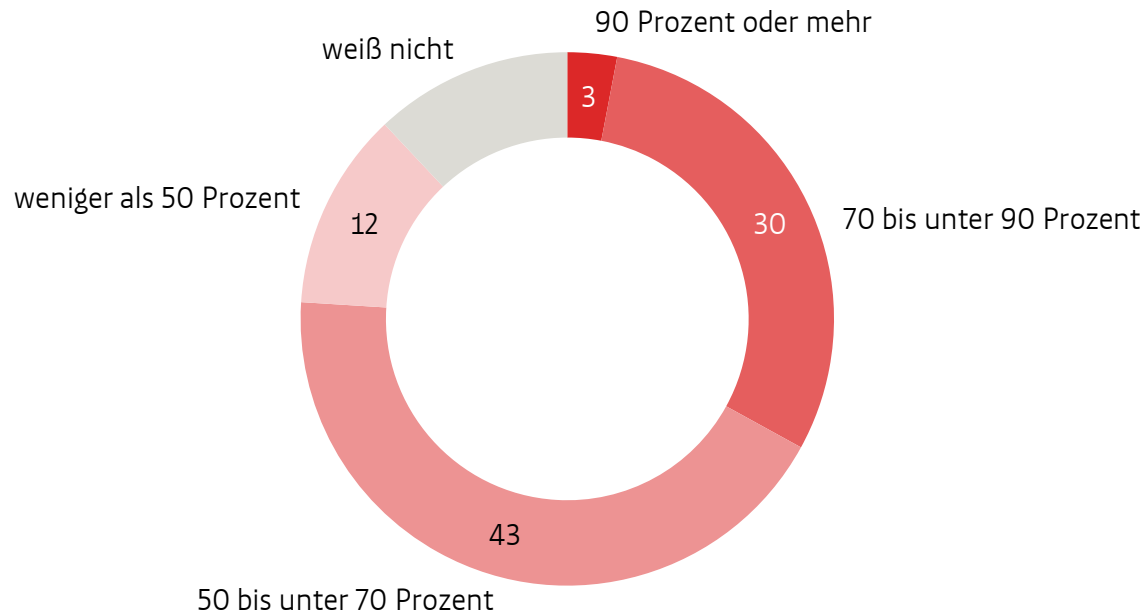
**Krankenkassen als Treuhänder der Beitragsgelder sollten gegen die Verwendung dieser Gelder für gesamtgesellschaftliche Aufgaben klagen dürfen**



## Einschätzungen zu Ausgaben der Krankenkassen

**97 Prozent der Befragten wissen nicht, dass die gesetzlichen Krankenkassen mehr als 90 Prozent der Einnahmen für Leistungen für ihre Versicherten ausgeben.**

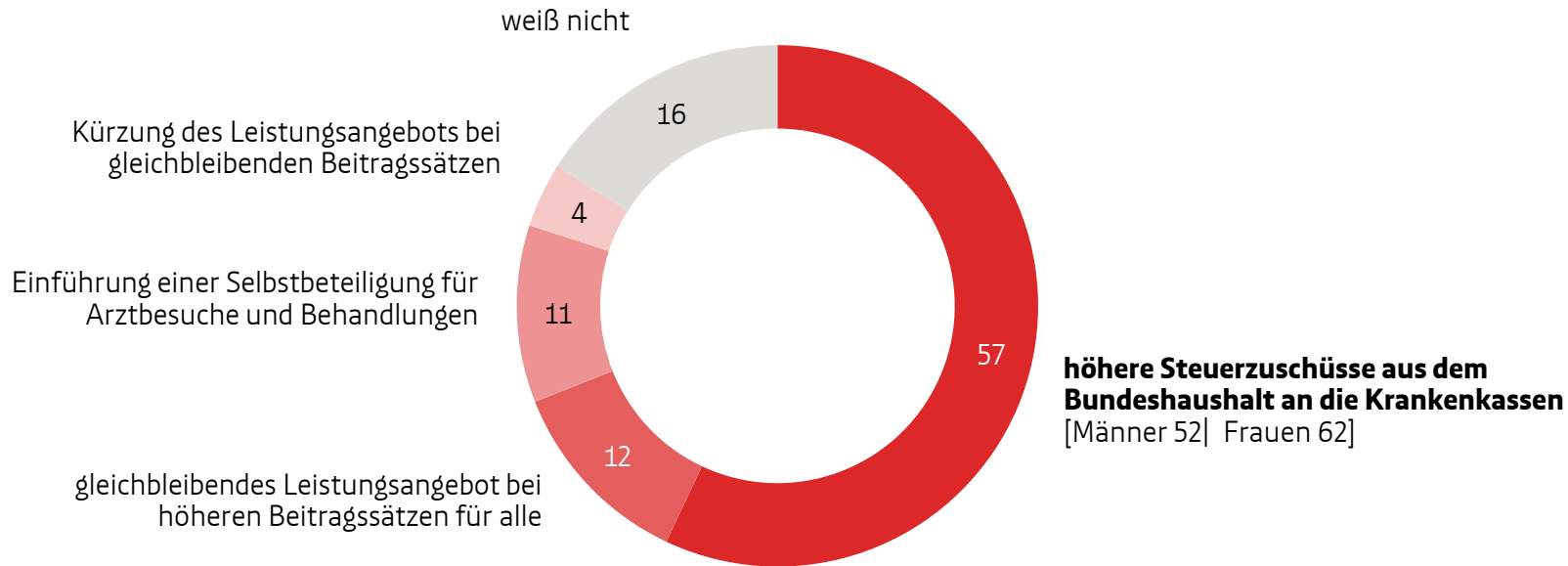
**Es schätzen, dass die Krankenkassen von ihren Einnahmen für Leistungen für ihre Versicherten ausgeben**



# Finanzielle Entlastung der Krankenkassen

**Zur finanziellen Entlastung der Krankenkassen würde es über die Hälfte der Befragten am ehesten bevorzugen, wenn es höhere Steuerzuschüsse aus dem Bundeshaushalt an die Krankenkassen geben würde.**

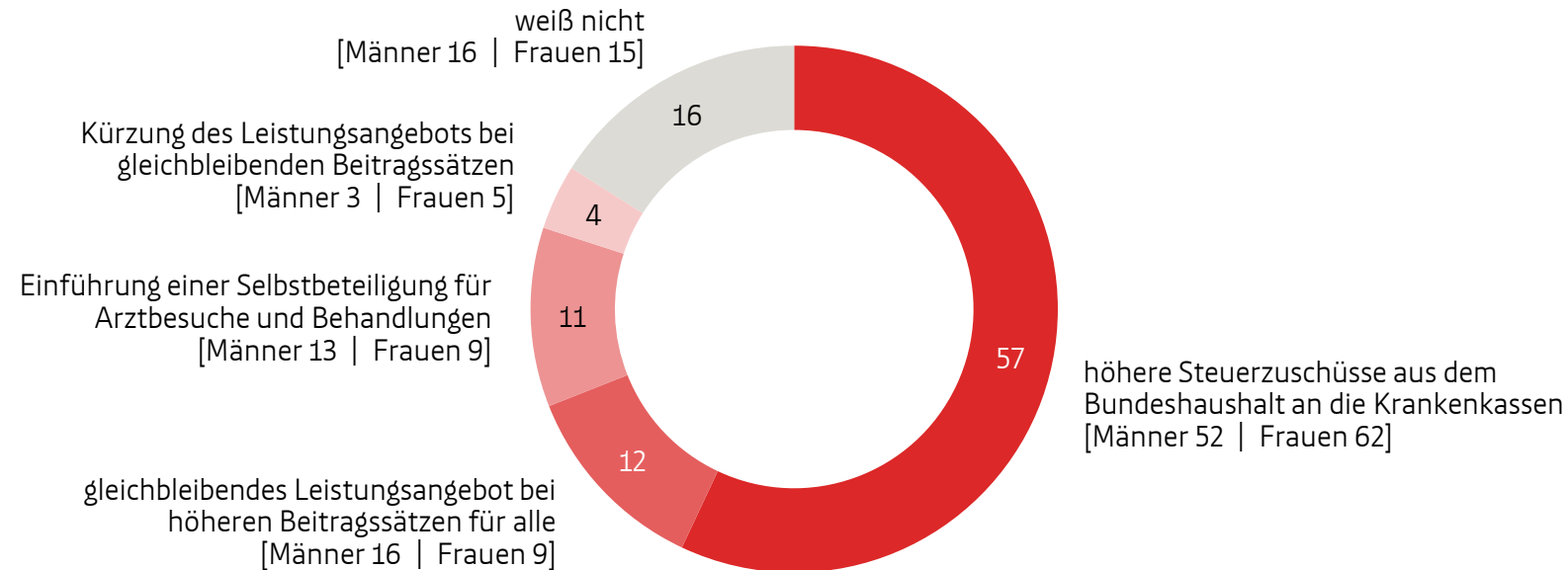
**Zur finanziellen Entlastung der Krankenkassen würden folgende Maßnahmen am ehesten bevorzugen:**



# Finanzielle Entlastung der Krankenkassen

**Zur finanziellen Entlastung der Krankenkassen würde es über die Hälfte der Befragten am ehesten bevorzugen, wenn es höhere Steuerzuschüsse aus dem Bundeshaushalt an die Krankenkassen geben würde.**

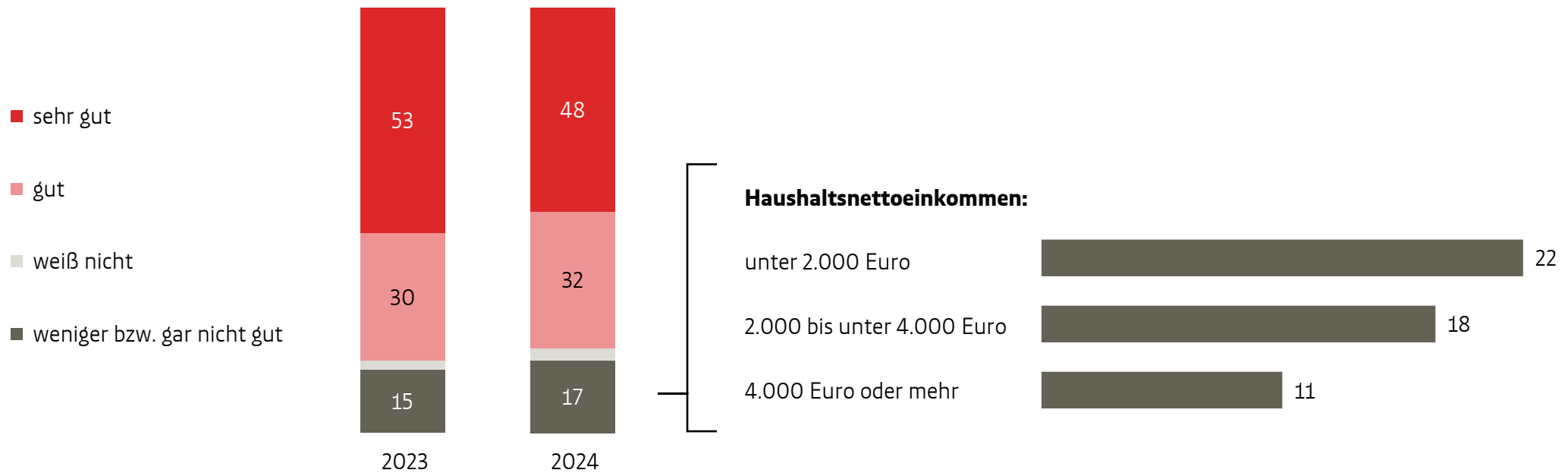
**Zur finanziellen Entlastung der Krankenkassen würden folgende Maßnahmen am ehesten bevorzugt werden:**



# Finanzierung der GKV durch „Genusssteuern“

**Wenn die Erträge aus „Genusssteuern“, wie sie z. B. auf Tabakprodukte und Alkohol erhoben werden, zur Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung herangezogen werden würden, fände das eine große Mehrheit der Befragten gut oder sehr gut.**

**Wenn die Erträge aus sogenannten "Genusssteuern" zur Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung herangezogen werden, fänden das...**



forsa  
Gesellschaft für Sozialforschung  
und statistische Analysen mbH

Büro Berlin  
Gutenbergstraße 2  
10587 Berlin

Telefon: 030. 628 82-0  
E-Mail: [info@forsa.de](mailto:info@forsa.de)